Brief des Landratsamtes Schweinfurt

SCHWEINFURT
Zukunft findet Stadt

LANDRATSAMT
SCHWEINFURT

[redacted]

11. November 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

derzeit infizieren sich wieder sehr viele Menschen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2, die Inzidenzwerte steigen rasant, auch in den Krankenhäusern sind die Auswirkungen spürbar. Das zeigt: Die Corona-Pandemie ist noch nicht vorbei, die Situation erscheint vielmehr ernster denn je.

Doch wir sind der Pandemie nicht schutzlos ausgeliefert: Neben den AHA-Regeln ist die Impfung die wirkungsvollste vorbeugende Strategie gegen eine Infektion mit dem Coronavirus. Dennoch gilt: Die Impfquote von rund 65% konnte den Anstieg nicht wirksam bremsen.

Eine Ursache dafür kann sein, dass Studienergebnissen zufolge die Immunantwort nach einer vollständigen COVID-19-Impfung nicht immer ausreichend ist. Bestimmte Personengruppen, insbesondere ältere oder vorerkrankte Menschen sind stärker hiervon betroffen. Der Auffrischungsimpfung (auch „Booster-Impfung" genannt), kommt deshalb eine entscheidende Bedeutung zu.

Die Auffrischungsimpfung wird aus medizinischen Gründen von der Ständigen Impfkommission (STIKO) und der Gesundheitsministerkonferenz (GMK) insbesondere für ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankung empfohlen. Diese Empfehlung gilt sechs Monate nach einer Zweitimpfung bzw. bereits vier Wochen nach einer Impfung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson.

Ergänzend können im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten und nach ärztlicher Beurteilung und Entscheidung, Auffrischungsimpfungen grundsätzlich von allen Personen in Anspruch genommen werden, die eine solche sechs Monate nach Abschluss der ersten Impfserie wünschen.

Bitte prüfen Sie daher Ihren aktuellen Impfstatus. Sollte auch Ihre Impfserie bereits sechs Monate (bei einer Impfung mit dem Impfstoff Janssen von Johnson&Johnson: 4 Wochen) zurückliegen, raten wir Ihnen: Nutzen Sie das Angebot für eine Auffrischungsimpfung!

Sie haben dazu zwei Möglichkeiten:

1. Wir empfehlen Ihnen vorrangig eine Impfung bei Ihrer **Hausärztin oder Ihrem Hausarzt** sowie in einer der vielen **fachärztlichen Praxen**. Nehmen Sie bitte mit der betreffenden Praxis Kontakt auf. Ansonsten finden Sie eine Liste von Arztpraxen, die diese Impfungen durchführen, auf der Internetseite von Stadt und Landkreis Schweinfurt.

2. Alternativ können Sie sich auch an das **Impfzentrum** für Stadt und Landkreis Schweinfurt wenden oder eines der Impfangebote vor Ort wahrnehmen (eine Übersicht der Impf-Aktionen finden Sie unter www.schweinfurt.de/sofortimpfung oder www.landkreis-schweinfurt.de/sofortimpfung).

Auch die Auffrischungsimpfung ist für Sie natürlich kostenfrei.

Das Impfzentrum oder das Impfen vor Ort in der Stadtgalerie ist Montag bis Freitag von 11.00-19.00 Uhr ohne Terminvereinbarung zugänglich.

Neben den Auffrischungsimpfungen für bereits vollständig geimpfte Personen werden selbstverständlich auch weiterhin die **Erst- und Zweitimpfungen** zur Grundimmunisierung für noch nicht (vollständig) geimpfte Personen angeboten. Diese Aufgabe übernehmen ebenfalls insbesondere die haus- und fachärztlichen Praxen.

Bitte bringen Sie zu jeder Impfung, unabhängig davon, ob diese in einem Impfzentrum oder einer haus- oder fachärztlichen Praxis stattfindet, Ihren Impfpass (falls dieser nicht vorhanden ist, die Impfbescheinigungen der Erst- und Zweitimpfung), Ihren amtlichen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis oder Reisepass) und – falls vorhanden – Ihre medizinischen Unterlagen mit (z. B. Herzpass, Diabetikerausweis, Medikamentenliste).

Für die Auffrischungsimpfung wird unabhängig davon, welcher Impfstoff bei Ihrer vorher erfolgten Immunisierung verwendet wurde, eine Dosis eines mRNA-Impfstoffs von BioNTech/Pfizer oder Moderna verabreicht.

Bei Fragen oder Bedenken sprechen Sie bitte Ihre Ärztin oder Ihren Arzt an. Diese können Sie individuell beraten und bei einer informierten Entscheidung sowie einer fundierten Nutzen-Risiko-Abwägung zur Impfung unterstützen.

Herzlichen Dank, dass Sie Ihren Beitrag zur Eindämmung der Corona-Pandemie leisten. Wir wünschen Ihnen alles Gute – bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Remelé
Oberbürgermeister

Florian Töpper
Landrat